**Test**

1. In Ihrem Bekanntenkreis gibt es einige Leute, die gern einmal ins Theater gehen und deshalb immer auf der Suche nach interessanten Aufführungen sind. Beim Studium einiger Theaterprogramme sind Ihnen ein paar Stücke aufgefallen. Welches der acht Theaterstücke (a–h) kommt für welchen Bekannten infrage? Es gibt jeweils nur eine richtige Lösung. Es ist möglich, dass es nicht für jede Person ein passendes Angebot gibt. Markieren Sie in diesem Fall - „negativ". (5 Punkte)

Sie suchen ein passendes Theaterstück für:

1. eine Bekannte, die eine Vorliebe für Kriminalromane und schwarzen Humor hat.
2. einen Freund, der Spaß an ungewöhnlichen Theateraufführungen hat.
3. eine Freundin, die es wichtig findet, politische Themen auf die Bühne zu bringen.
4. einen Bekannten, der am liebsten traditionelle Inszenierungen der Klassiker sieht.
5. eine Bekannte, die sich mit den Zwängen der modernen Lebensart kritisch auseinandersetzen möchte.

Beispiele: Sie suchen ein passendes Theaterstück für:

einen Freund, der sich nach einem anstrengenden Tag einfach nur amüsieren möchte.

Lösung: G

eine Freundin, für die der Kampf zwischen Mann und Frau immer wieder interessant ist.

Lösung: „negativ“

1. Die Welle

Im Geschichtsunterricht geht es um den Nationalsozialismus. Die Schüler stellen die Frage, wieso Deutsche, die keine Anhänger der Nationalsozialisten waren, nichts gegen die Unterdrückung und die Verbrechen unternahmen. Der Lehrer weiß keine Antwort. Er beschließt, die Klasse durch ein Experiment die Disziplinierung in einer Gemeinschaft erleben zu lassen. Wie werden sie sich verhalten? Das Stück zeigt, wie manipulierbar der Mensch ist

1. norway.today

Zwei junge Menschen, die sich persönlich nicht kennen und eigentlich keinen Grund zum Sterben haben, verabreden sich im Internet zum gemeinsamen Sprung in den Tod von einem Felsen in Norwegen. Schrecklich? Ja, und dennoch ein leichtes, fast fröhliches Stück. Ein Stück über Sinn und Unsinn des Lebens, eine Selbstmordstory, die Lebensmut vermittelt, ein Egotrip, der zum anderen führt.

1. Außer Kontrolle

Ein verheirateter Minister trifft sich heimlich mit der verheirateten Sekretärin des Oppositionsführers. Als sie während ihres kleinen Liebesabenteuers eine Leiche entdecken, soll alles diskret geregelt werden – man will ja kein Aufsehen und ist erfinderisch. Doch ungebetene Gäste und die überraschende Identität des Toten treiben die beiden in ein immer verrückteres Netz von Lügen und bald ist die Auf deckung ihrer Affäre nur die kleinste Gefahr für sie.

1. VerDünnisiert

Ein Einpersonenstück basierend auf den Tagebüchern einer essgestörten jungen Frau. Es geht der Frage nach, warum sich ein Mensch systematisch kaputt macht. Es zeigt den zerstörerischen Druck einer auf Schönheit und Perfektion ausgerichteten Gesellschaft. Magersucht ist eine Krankheit, die jedoch eng verbunden ist mit dem, was heute kritiklos auch von den sogenannten Gesunden übernommen wird. Jeder könnte ein Teil von sich selber im Stück entdecken.

1. Toujours la Piaf

Edith Piaf – die großartige, unvergessene französische Sängerin. Dieses Theaterstück ist eine Liebes - erklärung an ihre Musik und ihren Charme. „Toujours la Piaf“ erzählt von dem vollen, verschwende rischen Leben einer Frau, die von der Straßensängerin zum gefeierten Star aufstieg; von ihrer Freude und ihrem Leid, die beide in ihren Liedern lebendig sind. Dieses mal komische, mal traurige Kammerspiel bietet eine ausgewogene Mischung aus Chanson- und Theaterabend.

1. Macbeth – dieser blutige Mann

Schauspieler auf Rollschuhen, Fahrrädern und Motorrädern verwandeln zusammen mit einem Bühnenbild, komponiert aus Fundstücken von der hiesigen Mülldeponie, den Platz vor dem Theater in ein schottisches Hochland, wie es sich Shakespeare wohl nicht erträumt hatte. Dennoch ist es, untermalt von Techno-Sound und tollen Lichteffekten, mindestens so gruselig und grausam wie beim alten Meister. Wir sind sicher: Shakespeare hätte seine helle Freude!

1. Der Besuch

Eigentlich ist alles klar mit dem attraktiven Job, nur noch die Einladung zum Abendessen für den neuen Chef muss reibungslos über die Bühne gehen. Doch was isst der? Oder seine Frau? Was zieht man an? Passt die Wohnung? Der Nachbar und Werbefachmann weiß Rat, nimmt die Dinge ruckzuck in die Hände – und schafft das komplette Chaos. Ein vergnüglicher Abend über die Tücken des Alltags.

1. Du und ich

Wer sagt denn, dass sich nur die ganz Jungen bis über beide Ohren verlieben können? Das passiert auch, wenn der 40. Geburtstag schon eine Weile zurückliegt. Die Älteren brauchen vielleicht ein bisschen länger, um zu erkennen, dass sie füreinander geschaffen sind, doch dann steht ihrem Glück dank Reife und Erfahrung nichts mehr im Wege. Ein zartes Zwei-Personen-Stück voll Weisheit und leisem Humor.

1. **Ergänzen Sie! Verwenden Sie die vor dem Text angegebenen Wörter.** Die Wörter dürfen nur **einmal** eingesetzt werden. **(20 Punkte)**

**Vorteile, treffe, Manchmal, Möglichkeiten, genießt, später, der Großvater, gefreut, hat, natürlich, interessante, bedeutet, Gefühl, gekommen, immer, die Entscheidung, besucht, meinem, weiß, aktiv**

Lena Bruck hat sich in der Fremde eigentlich 1............................... sehr wohl gefühlt. Zu klein, zu eng kam ihr ihre niedersächsische Heimatstadt Lengede vor, als sie mit 20 wegging. „Jeder kennt da jeden. Und viele 2...................................... hat man da auch nicht. Ich wollte einfach raus“, sagt sie. Gleich nach dem Abitur packt sie ihre Koffer und zieht in die Groß- stadt, nach Hamburg, studiert Medizin und 3.................................. das Leben. Sie lernt interessante Menschen kennen, geht aus, 4.......................................... Konzerte und arbeitet in einem Krankenhaus. Zwölf Jahre 5.................................. scheitert ihre langjährige Beziehung, doch gleichzeitig winkt eine große Chance: Sie soll die Praxis ihres Vaters übernehmen, die auch schon 6.................................. geführt hatte. 7................................. lässt sie nächtelang nicht schlafen. Sich so früh festzulegen für das ganze Leben – das wollte sie eigentlich nicht. Vor allem nicht in ihrer Geburtsstadt. „Auf die Praxis habe ich mich schon 8............................................“, sagt sie, „aber vor Lengede hat es mir ziemlich gegraut.“ Heute 9...................................... sie sich mit ihrer Rückkehr versöhnt. Inzwischen kann sie der fehlenden Anonymität sogar 10..................................... abgewinnen. „Der Bäcker kannte mich schon, als ich ein kleines Kind war. Und irgendjemanden, mit dem ich ein bisschen plaudern kann, 11...................................... ich immer, wenn ich einkaufen gehe. Und 12............................... gibt mir auch die Nähe meiner Familie Rückhalt. Außerdem kenne ich jeden Winkel hier.“ So viel Vertrautheit gibt natürlich auch Sicherheit. Man 13............................, wie alles funktioniert. Die sozialen Netze sind in einer Kleinstadt intakter. Trotzdem fühlt Lena sich manchmal einsam. „Wenn man in meinem Alter nicht als Mutter in einer Krabbelgruppe oder sportlich 14....................................... ist, gibt es kaum Kontakt möglichkeiten, um neue Leute kennenzulernen. In dem Chor, in dem ich singe, bin ich die Jüngste. Leute in 15.......................... Alter sitzen eher zu Hause bei ihrer Familie. Und mal eben in eine 16............................ Ausstellung zu gehen, das ist auch nicht drin.“ Ist Lengede ihr wieder zur Heimat geworden? „Ja“, sagt sie, „die positiven Gefühle überwiegen. Heimat 17............................. für mich vor allem dieses 18.............................. der Vertrautheit und Zugehörigkeit. Ich bin auch ein Stück weit zur Ruhe 19............................... und fühle mich hier insgesamt wohl, auch wenn es mir 20............................... zu eng wird und ich die Großstadt vermisse.“

1. **Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die Lücke passt. (10 Punkte)**

Liebe Miriam, jetzt haben wir schon wieder so lange nichts (1) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gehört und ich dachte, ich muss mich (2) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mal wieder melden. Ich würde Dich ja auch gerne mal anrufen, aber wegen der Zeitverschiebung ist es ganz (3) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ kompliziert, die richtige Tageszeit zu erwischen. Ich hoffe, bei Dir läuft alles gut! Mir geht es immer noch (4) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gut hier in Neuseeland. Mein Job gefällt mir, meine Kollegen sind nett und ich habe mittlerweile auch ein paar Freunde gefunden. Ich bin gerade umgezogen, endlich raus aus dem Mini-Zimmer. Stell Dir vor, ich habe jetzt ein richtiges kleines Häuschen. Ein Freund von mir, (5) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ das Haus gehört, ist für ein Jahr beruflich in Europa und so lange kann ich hier wohnen. Mal sehen, was dann kommt. Aber auch wenn es mir gut geht, packt mich natürlich trotzdem öfter mal das Heimweh, und deshalb habe ich geplant, diesen Sommer nach Hause zu fliegen. Wahrscheinlich komme ich Mitte August und bleibe dann für vier Wochen, (6) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sich der lange Flug auch lohnt. Jetzt würde ich natürlich gerne wissen, (7) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Du in dieser Zeit da bist. Oder machst Du da Urlaub? Es wäre wirklich schön, wenn wir etwas zusammen (8) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ könnten und mal wieder so richtig Zeit hätten zu reden. Ich habe auch vor, Andrea und Jonas in Berlin zu besuchen. Vielleicht hast Du ja Lust mitzukommen? Da gibt es im Sommer eine große Foto-Ausstellung, die (9) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sehr interessieren würde. Hast Du eigentlich mal etwas von Brigitte gehört? Sie (10) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ doch jetzt wieder in Deutschland sein. Würde mich interessieren, wie sie sich wieder eingelebt hat, nach fünf Jahren in Argentinien. Lass bald von Dir hören!

Liebe Grüße

Deine Doris

1.

a) zusammen

b) voneinander

c) sich

2.

a) unbedingt

b) jedenfalls

c) außerdem

3.

a) sehr

b)viel

c) schön

4.

a) endlich

b) ganz

c) schön

5.

a) dem

b) seiner

c) er

6.

a) damit

b) für

c) deswegen

7.

a) dass

b) wenn

c) ob

8.

a) unternehmen

b) vorhaben

c) unterhalten

9.

a) ich

b) mich

c) mir

10.

a) soll

b) darf

c) kann

1. **Im folgenden Text fehlen 20 Wörter: Artikel, Präpositionen, Hilfsverben, Konjunktionen usw. Ergänzen Sie! (20 Punkte)**

Das Bildungssystem in Österreich und der Türkei – ein Vergleich

Bildung gewinnt als Faktor 1..................... Wohlstand und individuelle Entwicklung immer mehr an Gewicht. Ohne Schulbildung ist 2....................... heute unmöglich, einen ordentlichen Job zu bekommen und einigermaßen gut zu verdienen. Österreich 3................... Beispiel gilt im internationalen Kontext als sehr reiches Land. Einer der Gründe dafür könnte die relativ hohe Anzahl an Staatsbürgern 4.................., die laut den Austrian Statistics nach ihrem Pflichtschulabschluss (85 %) eine allgemein höher bildende Schule (24 %) bzw. 5......................... berufsbildende höhere Schule (37 %) besuchen. Diese beiden Schultypen schließen mit 6.................... Matura ab und sind insofern auch die Grundvoraussetzung für den Zugang zu Fachhochschulen und Universitäten. Laut der Austrian Statistics 7..................... 28 % der Österreicherinnen und Österreicher eine Fachhochschule und weitere 15 % eine Universität besucht. Insgesamt liegt die Akademikerquote 8........................ Österreich also bei 43 %. Lediglich 39 % der Österreicherinnen 9...................... Österreicher sind laut der Statistik nach der Pflichtschule gleich 10...................... die Berufswelt eingestiegen. Trotzdem überraschen mich die angeblichen 15 % der österreichischen Bevölkerung, die keinen Pflichtschulabschluss haben. In 11................ Türkei, dem Land woher ich komme, sind das – soviel ich weiß – nämlich nur circa 10 %. Zwar haben wir in der Türkei eine nicht so hohe Akademikerquote, dennoch 12..................... für uns Bildung sehr sehr wichtig. Wenn bei uns schon nicht so viele Menschen wegen ihrer finanziellen Umstände die Möglichkeit haben, die Matura zu machen 13...................... dann eine Uni zu besuchen, so wollen wir 14...................... zumindest nach der Pflichtschule so gut es geht praktisch weiter- bzw. fortbilden. Gott sei Dank habe ich das Glück, eine Uni besuchen zu können. 15...................... ich habe viele Bekannte, darunter auch Ausländer, die sich eine solche Ausbildung nicht leisten können. 16...................... sie war es überhaupt schon schwer, die Pflichtschule abzuschließen. Einige von ihnen haben nicht einmal das geschafft. Zwar spricht die türkische Regierung immer davon, 17........................ sie Ausländer endlich mehr integrieren will und dass zu Integration auch 18...................... Chance auf Bildung gehört. Bis jetzt sind solche Vorsätze 19....................... nur leere Versprechungen geblieben. Ich hoffe, dass sich diese Situation auch 20....................... meinem Land bald verbessert.

1. **Ergänzen Sie Präpositionen! (25 Punkte)**

Sie sind (1)................ der Zahnarztpraxis Dr. Med. Johannes Paradontoze verbunden. (2)............... der verbleibenden Woche bleibt unsere Praxis (3)..................... Krankheit (4)................ einschlislich Freitag den 14. 12 geschlossen.

(5)................. dringenden Fällen werden Sie sich bitte (6) ..................... Herrn Dr. Zahnstein, den Sie (7)................... folgender Rufnummer erreichen können 01 23 -77 48 (8).................... kommender Woche ist unsere Praxis zu erreichen.

Die regulären Sprechzeiten sind (9)................... Montag (10).................. Freitag (11).................... der Zeit (12).................. 8.30 Uhr (13)................... 12.30 Uhr.

Patienten (14) ................. Termin können sich (15).......................... akuten Beschwerden eine Stunde (16)...................... Beginn der Sprechstunde (17).......................... der Praxis vorstellen.

Weitere Termine erhalten Sie nur (18).................. Vereinbarung.

(19)...................... dringenden Notfallen (20) ....................... unserer Sprechzeiten rufen Sie bitte die zahnärztliche Notrufnummer an, die rund (21)....................... die Uhr zur Verfügung steht. Sie lautet 0123 999999.

(22) ..................... diesem Jahr ist die Praxis letztmalig (23)........................... Donnerstag, dem 23.12 geöffnet.

(24).................... der kommenden Feiertage bleibt unsere Praxis geschlossen.

Den regulären Betrieb nehmen wir dann wieder (25).................... 04.91 des kommenden Jahres auf.

1. **Warum werden heutzutage viel weniger Kinder geboren? Was ist Ihre persönliche Ansicht zu dem Thema? Nennen Sie Argumente dafür und dagegen! Bringen Sie Beispiele! (ca. 120-150 Wörter.) (20 Punkte)**